

12.12.2014

Petra Salwender-Horwedel

361 6276

L 12

Tisch-Vorlage für die Sitzung des Senats am 16.12.2014

„Aufnahme von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen“

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

Die Fraktion der CDU hat folgende Anfrage für die Fragestunde gestellt:

„Wir fragen den Senat:

Wie viele Menschen wurden 2012, 2013 und 2014 jeweils neu in eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen aufgenommen?

Wie viele dieser neu aufgenommenen Menschen in 2012, 2013 und 2014 nahmen die Arbeit in einer Werkstatt wegen einer psychischen Erkrankung auf?

Wie hoch war 2012, 2013 und 2014 der Anteil der psychisch Erkrankten unter den Werkstattbeschäftigten insgesamt?“

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Land Bremen sind drei Werkstätten tätig, Werkstatt Bremen, Lebenshilfe e.V. und Elbe-Weser-Werkstätten, Bremerhaven. Im Jahr 2012 haben sie im Berufsbildungs- und Arbeitsbereich zusammen 50 Menschen mit Behinderungen neu aufgenommen. In 2013 lag die Anzahl bei 27 Neuzugängen.

Die Erfassung der Daten ist für das Jahr 2014 noch nicht abgeschlossen. Die Fachausschüsse der Werkstätten tagen im Dezember. Die Zahlen über die Neuzugänge in 2014 liegen somit im Januar 2015 vor.

Zu Frage 2:

Unter den 50 Neuzugängen im Jahr 2012 hatten 20 Menschen eine psychische Erkrankung, unter den 27 Neuzugängen im Jahr 2013 waren es drei. Für das Jahr 2014 ist die Erfassung noch nicht abgeschlossen.

Zu Frage 3:

In den Werkstätten des Landes haben in den Jahren 2012 und 2013 jeweils knapp 3000 Menschen gearbeitet. Der Anteil der wesentlich seelisch behinderten Menschen lag im Jahr 2012 bei 27 Prozent und im Jahr 2013 bei 26 Prozent.